Über 1000 Jahre Bergerfahrung auf Schloss Juval

Verband der Südtiroler Berg- und Skiführer organisiert Altbergführertreffen

Nicht weniger als 1069 Jahre Bergführererfahrung sind vergangenen Sonntag auf Schloss Juval zusammengekommen. Anlass für diese geballte Ladung Kompetenz am Berg war das vom Verband der Südtiroler Berg- und Skiführer organisierte Altbergführertreffen.

Bergführer mit einem Alter von über 60 Jahren gehören noch lange nicht zum alten Eisen, deshalb gilt ihnen eine besondere Aufmerksamkeit im Südtiroler Bergführerverband: „Erfahrung ist ein Wert, dessen Bedeutung man nicht hoch genug einschätzen kann“, sagt Verbandspräsident Ingo Irsara, „und am Berg zählt sie gleich doppelt und dreifach“. Deshalb kommt es nicht von ungefähr, dass der Verband der Südtiroler Berg- und Skiführer versucht, die erfahrenen Mitglieder aktiv einzubinden und von deren Erfahrungsschatz zu profitieren. „Bei solchen Treffen und in den Gesprächen, die sich dabei ergeben, lernt man immer noch eine ganze Menge dazu“, so Irsara.

Beim diesjährigen Altbergführertreffen – es war das dritte seiner Art – waren 29 Bergführer dabei, darunter auch solche, die ihr Bergführerdiplom vor mehr als 50 Jahren erworben haben. Zusammen kam man auf Schloss Juval auf nicht weniger als 1069 Jahre Führererfahrung.

Eingeführt wurden die Altbergführertreffen, die im Zweijahres-Rhythmus stattfinden, auch, um die älteren Mitglieder, die aktiven und nicht mehr aktiven Bergführer, weiter am Verbandsleben teilhaben zu lassen. „Wenn man nicht mehr aktiv führt, dann nehmen auch die Möglichkeiten ab, Kollegen zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen“, erklärt der Verbandspräsident. „Mit diesen Treffen wollen wir einen Rahmen schaffen, in dem man auf Vergangenes zurückblickt, sich an Erlebtes erinnert und Geschichten erzählen kann.“ So werde nicht zuletzt die lange Geschichte des Verbandes der Südtiroler Berg- und Skiführer lebendig gehalten. „Und unterhaltsam ist es auch – für die Altbergführer genauso wie für uns“, lacht Ingo Irsara.

Veröffentlicht am 05.11.2017